

dr. rer. medic.

Víctor Eduardo Tapia Mancilla

Hagenauer Straße 8,
10435 Berlin

ve.tapia.m@gmail.com

+4930 440 6923

+49163 4051258



Persönliche Daten

geboren am 07. November 1972 in Valparaíso, Chile.

ledig, 3 Kinder (19, 17 und 8 Jahre alt)

Diplom-Biologe (Humboldt Universität, 2004) und Doktor der Medizin-
wissenschaften (Charité Universitätsklinikum, 2014)

wissenschaftliche Veröffentlichungen in 

Werdegang

July 2017 – heute	Arbeitssuche und ehrenamtliche Betätigungen an der Hausburgschule Berlin
Mai 2016 – Juni 2017	Experimental and Clinical Research Center, Berlin-Buch Postdoc <i>Biosensor-Assays, Labormanagement, Studentenbetreuung, Forschungsanträge</i>
Juni 2014	Universitätsklinikum Charité, Berlin Promotion als <i>doctor rerum medicarum</i>
Mai. 2013 – April 2016	Research Centre ImmunoSciences, Berlin Postdoc <i>Peptidsynthese, Massenspektrometrie, HPLC, Biosensor-Assays, Bioinformatik, Forschungsanträge, Labormanagement, Studentenbetreuung</i>
Mai 2011 – Dez. 2012	Elternzeit und freiberuflicher technical writer <i>Forschungsanträge, technische Reviews, Bioinformatik, statistische Auswertungen</i>
Mai 2010 – April 2011	Centre National de la Recherche Scientifique, Straßburg wissenschaftlicher Mitarbeiter <i>Peptide-based protein profiles, EU Marie Curie Research Training Network (MRTN-CT-2006- 0036076)</i>
Juli 2004 – April 2010	Humboldt Universität und Universitätsklinikums Charité, Berlin wissenschaftlicher Mitarbeiter <i>Peptidsynthese, Massenspektrometrie, HPLC, Spektroskopie, Peptid- Mikroarrays, SPR-Biosensor, Regressionsanalyse, Qualitätskontrolle</i>
Jan. 2000 – Dez. 2002	Humboldt Universität zur Berlin Tutor <i>Zellkultur, Mikroskopie, Elektrophorese</i>

April 1998 – Juni 2004 Humboldt Universität zur Berlin
Studium der Biologie mit Erlangung des akad. Grades Diplom-Biologe
Biochemie, Immunologie, Biophysik

April 1997 – März 1998 Institut für Biologie der RWTH Aachen
Gaststudent
Soziobiologie, Epistemologie

April 1997 – März 1998 Sprachzentrum der RWTH Aachen
Deutsch als Fremdsprache, deutsche Literatur und Philosophie

Jan. 1997 – März 1998 Archäologie Consulting Aachen GmbH im aachener und kölnen Umgebung
Mitarbeiter

März 1996 – April 1997 inlingua Sprachschule in Aachen
Spanisch Lehrer

Jan. 1995 – Feb. 1996 ehrenamtliche Beschäftigung in Santiago, Chile
Jugendhilfe

Jan. 1994 – Feb. 1996 Straßentheater mit Performances in Santiago und Valparaíso

März. 1992 – Dez. 1993 Pontificia Universidad Católica in Santiago, Chile
Studium der Biologie

Jan. 1992 – Dez. 1996 Hilfskraft in der Gastronomie in Santiago und San Pedro de Atacama, Chile

März 1978 – Dez. 1991 Schulausbildung in Viña del Mar, Chile, und Philadelphia, PA, USA

Sprachen

Spanisch: Muttersprache | Englisch: fließend | Deutsch: fließend

EDV Kenntnisse¹

Betriebssysteme	Linux ^(E) und Microsoft ^(G)
Büro-Anwendungen	Dokumentieren und Berichten mit Markdown/YAML/XeTeX für pandoc ^(E) Veröffentlichen mit Office-Suites von Microsoft ^(E) und LibreOffice ^(E) , LaTeX ^(G) , Mendeley ^(E) , Zotero ^(E)
Bildverarbeitung	Rastergrafikbearbeitung mit GIMP ^(E) , ImageJ ^(E) , und Photoshop ^(G) Vektorgrafik-basiertes Design mit Inkscape ^(E) und Illustrator ^(G) molekulare 3D Modellierung mit PyMol ^(E) Netzwerk-Visualisierung und Analyse mit Cytoscape ^(G)
Statistik	R ^(G) , Prism ^(E) , Origin ^(G) , XMGrace ^(E) , GNUPlot ^(G)
Projektmanagement	OpenProject ^(G) , GnuCash ^(G)

Berlin, 24. Januar 2018

Victor Tapia

¹ (E), aktualisierte Expertenkenntnisse; (G), Grundkenntnisse oder nicht aktualisierte Kenntnisse

Arbeitszeugnis 1

Dr. rer. nat. Rudolf Vokmer

rve@charite.de

+4930 450 540448



CharitéCentrum für Innere Medizin und Dermatologie

Institut für Medizinische Immunologie
Lindenberger Weg 80
13125 Berlin

Dr. rer. nat. Rudolf Volkmer

AG Volkmer / Molekulare Bibliotheken

Arbeitszeugnis

Herr Dr. Victor Tapia Mancilla, geb. am 07.11.1972 in Valparaíso/Chile, trat am 01.06.2013 in ein befristetes Arbeitsverhältnis als wissenschaftlicher Mitarbeiterin in der AG Volkmer, Institut für Medizinische Immunologie der Charité-Universitätsmedizin Berlin, ein.

Neben seiner maßgeblichen Mitarbeit in den Kooperationsprojekten mit Prof. J. Höhfeld, (Universität Bonn) und Prof. M. Sudol (National University of Singapore), stand die Entwicklung und Erprobung eines neuartigen Biosensors in Zusammenarbeit mit der TU-Berlin (AG Prof. Dr. Ing. K. Petermann) im Mittelpunkt seiner forschenden Tätigkeit.

Das Aufgabengebiet von Herr Dr. Tapia umfasste folgende Tätigkeiten:

- Leitender Mitarbeiter in verschiedenen Projekten der AG, sowie im DFG-geförderten Projekt „Biosensor“
- Anleitung und Betreuung von technischen Mitarbeitern und Doktoranden
- SPOT-Synthese von löslichen und membrangebundenen Peptiden, Herstellung von Peptid-Mikro-Arrays
- Kartierung der Bindungsregion von Protein-Protein Komplexen mit Hilfe der Array Technologie
- Auswertung und Beurteilung von Peptidarray-Daten mit bioinformatischen und statistischen Methoden
- Durchführung, Auswertung und Beurteilung von SPR-Messungen überwiegend am Biacore® 2000 Gerät
- Entwicklung von Modellsystemen zur Beurteilung der Güte von SPR-Messungen
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
- Drittmittel-Antragstellung
- Akquise von Kooperationspartner
- Wartung der Syntheseroboter, der Biacore Geräte und des Lumilmagers

Herr Dr. Tapia arbeitet stets sehr engagiert und nahm alle ihm übertragenen Aufgaben mit hoher Einsatzbereitschaft und Eigenverantwortung wahr. Seine Arbeitsergebnisse sind auch bei wechselnden Anforderungen und in sehr schwierigen Fällen stets von sehr guter Qualität. Er hat den Erwartungen in

jeder Hinsicht und in bester Weise entsprochen. Er zeigte stets Initiative, Fleiß und Ehrgeiz und entwickelte häufig selbstständig Vorschläge zu Lösungen komplexer Probleme.

Seine Aufgaben erfüllt er stets zu unserer vollsten Zufriedenheit, er ist für uns ein äußerst wertvoller Mitarbeiter. Sein Engagement, sein Ideenreichtum und seine innovative Kreativität tragen maßgeblich zum Erfolg der von ihm betreuten Projekte bei. Er verfügt über fundierte Fachkenntnisse, insbesondere in den Lebenswissenschaften, der Peptid-Chemie, Bioinformatik und Statistik. Er spricht fließend drei Sprachen (Spanisch, Englisch und Deutsch) und konnte selbst bei schwierigen Aufgaben stets praktikable Lösungen finden.

Herr Dr. Tapia ist wegen seiner freundlichen Art und seiner kollegialen Haltung bei Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt. Neben seinem Engagement bei der Durchführung seiner Arbeiten fällt auch sein sehr guter fachlicher Informationsaustausch mit seinen Mitarbeitern und Vorgesetzten positiv auf, ebenso seine gute Eignung für Teamarbeit.

Herr Dr. Tapia scheidet mit Ablauf seines befristeten Arbeitsvertrages am 31.05.2017 aus unserer AG aus. Wir danken Herrn Dr. Tapia für seine gute Mitarbeit sowie für sein Engagement in der AG.

Dieses Zwischenzeugnis stellen wir auf Wunsch von Herrn Dr. Tapia aus. Wir bedauern das Ausscheiden von Herrn Dr. Tapia sehr und wünschen ihm für seinen persönlichen und beruflichen Lebensweg weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Berlin, den 10. 05. 2017



CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN
Institut für Medizinische Immunologie
Molekulare Bibliothek
Campus Charité Buch
Lindenberger Weg 80

Dr. rer. nat. Rudolf Volkmer
- AG Leiter -

Arbeitszeugnis 2

Dr. Ina Säumel

ina.saeumel@tu-berlin.de

+4930 314 71373

TU Berlin, Sekr. BH-N 909, Department of Ecology,
Ernst Reuter Platz 1, 10538 Berlin

To whom it may concern

FAKULTÄT VI
Planen, Bauen,
Umwelt

Department of
Ecology

Nachwuchsgruppe
Dr. Ina Säumel
<http://www.rural-futures.tu-berlin.de/>

TEL: (030) 314 – 71 373
Mail: ina.saeumel@tu-berlin.de

01.12.2017

This letter is provided for Dr. rer. medic. Victor Tapia as a reference letter.

I know Dr. Victor Tapia since 2014 where he was giving a lecture at the Technische Universität Berlin with the title "Analytical and Functional Binding Assays on a SPR-Biosensor". We had intensive meetings for exchanging ideas and started a cooperation aiming at the development of several preliminary experiments and of common research proposals.

He has contributed to our research as advisor concerning public health and health science issues. We successfully linked health and ecological science perspectives. We achieved a network of cooperation partners that will help to mainstream strategies for multifunctional, biodiverse, sustainable and healthy landscapes in different projects of my research group. Beyond that, I came to know his excellent research i.e. he developed a strategy to functionalize the gold surface of biosensor chips to detect heavy metal contamination in probes prepared from food and patient biopsies on a SPR biosensor instrument.

We regret that Victor has decided to go towards a new professional direction but we are sure, that he will provide perfect skills to the private sector, as he has already proven during his academic career.



Dr. Ina Säumel
PI Forschungsgruppe *HealthyLiving*
Leiterin der Nachwuchsgruppe *RuralFutures*

BMBF Nachwuchsgruppe Dr. Ina Säumel
Technische Universität Berlin
Institut für Ökologie
Ernst-Reuter-Platz 1 (BH-N)
10587 Berlin, Deutschland
Tel: +49 (0)30 31429020
www.rural-futures.tu-berlin.de